

[31792.] Für einen jungen Mann, der bereits über 6 Jahre (incl. seiner 3½-jährigen Lehrzeit) meinem Geschäfte angehört, und seiner Militärpflicht als Einjährig-Freiwilliger genügt hat, suche ich anderweitig passende Stellung. Derselbe ist sowohl mit den Arbeiten des Verlags und Sortiments genügend vertraut, als mit der Schreibmaterialienbranche bekannt, und kann ich ihn den Herren Kollegen in jeder Beziehung bestens empfehlen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und bitte etwaige Offerten gef. an mich direct zu senden.

Wiesbaden.

Chr. Limbarth.

[31793.] Ein junger militärfreier Leipziger Gehilfe sucht in einer Verlagsbuchhandlung Leipzigs, Berlins oder einer anderen großen Stadt Stellung. Gef. Offerten sub A. U. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[31794.] Für Schweizer Handlungen! — Für einen jungen Herrn, der in unserer Handlung seit 6 Jahren thätig, und zwar seit 1. August v. J. als 1. Gehilfe, suchen wir für jetzt oder später Stellung in einer Schweizer Handlung. Vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten, bewandert im Inseratenwesen, empfehlen wir denselben unsern Herren Kollegen auf das angelegentlichste.

Auch wäre derselbe gesonnen, nach einiger Zeit als Theilhaber in das Geschäft einzutreten, event. dasselbe käuflich zu erwerben.

Karlsruhe, 29. Juni 1881.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

[31795.] Ein j. süddtschr. Sortimenter, 8 Jahre im Buchh., der engl., franz. u. italien. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht pr. 1. Oct. eine diesen Kenntnissen entsprechende, dauernde und selbständige Stellung, womögl. im Ausl. Derselbe war schon im Ausl. thätig und ist gegenw. in einem bedeutenden Sortimente einer süddeutschen Residenzstadt beschäftigt. Gute Zeugnisse stehen Suchendem zur Verfügung. Gef. Offerten werden unter Chiffre R. A. # 50. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen für die Deutsche Rundschau.

[31796.]

Inserate für das August-Heft der „Deutschen Rundschau“ erbitten wir uns bis spätestens 12. Juli. Insertionsgebühren pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 A. Beilagen, für welche wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M. berechnen, sind bis zum 15. Juli franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. Juli an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann. Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

[31797.] Manuscripte, lehrreiche unterhaltende Erzählungen für die Jugend. Adresse E. K. postlagernd Leipzig.

Allgem. Buchh.-Gehilfen-Verband.

[31798.] Die

13. ordentliche Generalversammlung findet

Sonntag, den 17. Juli d. J. Vormittag 9 Uhr in der Buchhändlerbörse statt.

Tagesordnung.

1. Bericht des Vorsitzenden.
2. Bericht des Schriftführers.
3. Bericht des Rechnungsrevisors über die Jahre 1879 und 1880, eventuell Dechargeertheilung an den Vorstand.

4. Antrag zu §. 5. b. Präcisirung des Ausdrucks „Verwandter Beruf“.

(Antrag des Vorstandes.)

5. Antrag zu §. 10. Anstatt die General-Versammlung wird alljährlich u. — zu setzen — „die Generalversammlung wird alle drei Jahre vom Vorstand einberufen“ und ferner die Worte zu streichen „wenn derselbe wenigstens 10 Krankencassenstimmen zu vertreten hat.“

(Antrag des Kreises Norden.)

6. Antrag zu Regl. A. §. 4. Anstatt in 1/4-jährlichen Raten von 3 M. — zu setzen — „in 1/2-jährlichen Raten von 6 M.“

(Antrag des Vorstandes.)

7. Antrag zu Regl. A. §. 6.

Am Schluß des §. anzufügen:

„Mitglieder, welche innerhalb 6 Wochen von Beginn der Krankheit gerechnet die statutenmäßige Anzeigepflicht versäumen, erhalten für die betr. Krankheit kein Krankengeld.“

(Antrag des Vorstandes.)

8. Antrag des Vorstandes, mit der 14. ordentlichen Generalversammlung im Juli 1882 eine Feier des zehnjährigen Bestehens des Verbandes zu verbinden und den Vorstand zu ermächtigen, die dazu nöthigen Kosten aus der Verbandscasse zu entnehmen.

9. Neuwahl des Vorsitzenden an Stelle des statutenmäßig ausscheidenden Herrn E. Baldamus.

10. Neuwahl des stellvert. Vorsitzenden an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten zurückgetretenen Herrn Th. Kother.

Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen und sich durch die Quittung des zweiten Quartals 1881 zu legitimiren. Die Herren Vertrauensmänner wollen ihre Stimmlitimationen 8 Tage vor der Versammlung an unseren Schriftführer zur Prüfung einsenden.

Leipzig, 30. Mai 1881.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus,	Johannes Kracht,
Vorsitzender.	Schriftführer.
Robert Kühlich,	Alfred Koenig,
stellv. Schriftführer.	Deputirter.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.
[31799.] Auflage 8600.

Inserate 25 A. Reclamen 75 A.

Für den Buchhandel mit 20 % Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

[31800.] Inserate

finden durch die stark verbreitete

Schweizerische Zeitschrift

für

Artillerie und Genie,

herausgegeben

von

Major U. Wille u. Hauptmann G. Affolter, die wirksamste Verbreitung.

Dieselbe erscheint monatlich einmal. Insertionspreis pro durchgehende Petitzeile 20 A.

J. Huber in Frauenfeld.

[31801.]

D e n

Druck von Werken aller Art

besorgt in anerkannt guter Ausführung, prompt bei soliden Preisen und hält sich den Herren Verlegern bestens empfohlen die


Fürstlich priv. Hofbuchdruckerei

(F. Mitzlaff)

in Rudolstadt.

Reichste Auswahl in modernen Schriften!

Einrichtung für Stereotypie!

 Referenzen stehen zu Diensten.

Bücher-Auction zu Göttingen.

Beginn am 18. Juli 1881.

[31802.]

Das Verzeichniß der in dieser Auction zu verkaufenden Werke aus allen Wissenschaften (über 4000 Rrn.), darunter auch größere Zeitschriften, wird soeben ausgedruckt und von uns auf Verlangen direct franco übersandt.

Bei Aussicht auf Verwendung bitten wir, direct zu bestellen.

Göttingen, 25. Juni 1881.

Dieterich'sche Sort.-Buchhdlg.

Seebad Norderney.

[31803.]

Sämmtliche neueren Schriften über dies bedeutende deutsche Seebad erschienen im Verlage von

Herm. Braams

in Norden u. Norderney.

[31804.] Als wirksames Insertionsorgan empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende

„Karlsbader Fremdenblatt.“

Ich berechne die 4gespalt. Zeile mit 20 A und gewähre 20 % Rabatt in Jahresrechnung.

Bei Nennung meiner Firma als Bezugsquelle trage die Hälfte der Kosten.

Karlsbad.

Hans Feller.

[31805.] Behufs Completirung Ihres Lagers mit gangbaren populären Artikeln ersuche ich Sie, meinen soeben erschienenen Verlags-Katalog (Separat-Abdruck aus Russell's Gesamt-Verlags-Katalog des Deutschen Buchhandels) zu verlangen.

Hamburg, im Juli 1881.

J. F. Richter.